



X-Alps-Cracks auf den Ehrenplätzen

GRINDELWALD Fantastische Flugbedingungen, packende Finale, überlegene Sieger und Topleistungen der Piloten des lokalen Gleitschirm Clubs Jungfrau-Tächi prägten den Wettkampf vom letzten Wochenende.

Auf das illustre Teilnehmerfeld, angeführt vom X-Alps-Seriensieger Chrigel Maurer, warteten am Gleitschirm-Swiss-Cup Grindelwald zwei Tage mit besten thermischen Bedingungen. Die Aufgabensteller konzentrierten sich auf die Lütchinentäler und steckten zwischen dem Startplatz First, dem Schilthorn und dem Landeplatz Grindelwald Grund Aufgaben von 62 und 84 Kilometern mit vielen kniffligen Talquerungen aus.

Am zweiten Tag gelang dies dem Thalwiler Michael Küffer am besten. Er gewann auch die Gesamtwertung. Die X-Alps-Cracks des lokalen Clubs Michael Witschi und Chrigel Maurer mussten sich mit den Ehrenplätzen begnügen. Routinier Maurer unter anderem, weil er den zweiten Task falsch in sein Navigationsinstrument eingegeben und bei einer Boje zu spät gewendet hatte.

Schweizer Meisterin Nanda Walliser, Leissigen, die ebenfalls für die «Tächi» gestartet war, entschied die Damenwertung klar für sich. Die Wertung der Piloten mit Serienschirmen gewann Sepp Inniger vor Flurin Räber, Andi Birenstihl und dem lokalen Nachwuchspiloten Peter Zurbuchen. *egs*



Prosit vom Podest Overall aus (v.l.): Michael Witschi (2.), Sieger Michael Küffer und Chrigel Maurer (3.).

Foto: PD